

# Familientreffen der Legenden

## Sechs neue Fußabdrücke auf dem „HSV-Walk-of-fame“

So ein Hallo gab es am Volkspark lange nicht mehr. Der HSV und „Walk of fame“-Stifter Andreas Maske hatten ins Festzelt am Uwe-Seeler-Fuß gebeten – und die Idole des Vereins nahmen dankend an. „Ein solches Treffen habe ich lange nicht mehr erlebt“, laudatierte Ex-Präsident Dr. Peter Krohn.

Allmählich wird's eng am Walk of fame. Mit Felix Magath, Horst Hrubesch, Bernd Wehmeyer, Georg „Schorsch“ Volkert und Rudi Kargus feierten fünf noch lebende HSV-Legenden ihre Aufnahme in den erlauchten Kreis. Auch Weltmeister Jupp Posipal (der 1997 verstarb) hat nun einen Fußabdruck an der Arena. Seine Frau Gisela nahm die Glückwünsche entgegen.

Nach dem offiziellen Teil wurde kräftig geplauscht. Uwe Seeler, Ex-Aufsichtsratsboss Udo Bandow, Manfred Kaltz, der komplette HSV-Vorstand, die 1960er

Fotos: Wellens (2), Getty



Walk-of-fame-Stifter Andreas Maske (r.) präsentiert sechs HSV-Legenden: Felix Magath, Horst Hrubesch, Bernd Wehmeyer, Gisela Posipal (stellvertretend für ihren verstorbenen Mann Jupp), Georg Volkert und Rudi Kargus (v.l.) freuen sich über die Auszeichnung.

Meister Jochen Meinke, Gerd Krug und Horst Schnoor, Ex-Präsident Dr. Wolfgang Klein oder der frühere Trainer Kuno Klötzer –

sie alle waren gekommen. Klubboss Bernd Hoffmann stolz: „Diese Erweiterung des Walk of fame ist einzigartig in Europa!“ Die HSV-



Der „Schorsch“ und sein Schlappe: Georg Volkert präsentiert seinen Fußabdruck.

Familie stieß kräftig an. Ein guter Tag für den Klub – und ein nachträgliches Geschenk. Am Mittwoch wurde der HSV 123 Jahre alt.